



Definitionen von „Yoga“

Translations from Sanskrit ©2019 Christopher Wallis. Use freely with credit.

Übersetzung aus dem englischen von Brigitte Heinz, Lektorat Eva Ananya. Zum freien Gebrauch bei Nennung des Autors. Mit freundlicher Genehmigung durch Hareesh, Christopher Wallis

Englischer Originalartikel: <https://www.facebook.com/groups/tantrikyanow/permalink/1208992685941878/>

Vor-tantrisch

- „Yoga ist der Zustand in dem mental-emotionale Wirbel in der Stille ruhig geworden sind.“ ODER „Yoga ist ein [temporärer] Stillstand von Gedanken und Emotionen“ – Yoga-sūtra 1.2
- „Yoga ist die Vereinigung des Selbst mit Gott“ (ātmeśvara-samyogaḥ yogaḥ) – Pāsupata-sūtra
- „Yoga ist der direkte Weg um die Realität wahrzunehmen“
– anonymes antikes sūtra, welches im Brahma-sūtra-bhāṣya 2.1.3 zitiert wird (Vedānta)
- „Wenn sich der Geist im Selbst auflöst, gibt es weder Freude noch Schmerz für den, der verkörpert ist. Das ist Yoga.“ – Vaiśeṣika-sūtra 5.2.17
- „Man sagt, Yoga ist Gleichmut.“ – (samatvam yoga ucyate, 2.48) / „Yoga ist Geschick im Handeln“ (yogaḥ karmasu kauśalam, 2.50) / „Yoga ist die Trennung der Verbindung zum Schmerz“ (duḥkha-samyoga-viyogaḥ yoga-samjñitam) – drei Definitionen aus der Bhagavad-Gītā

Tantrisch

- „Das Wort ‘yoga’ bedeutet nirvāṇa, die Ebene von Śiva.“ – Lingapurāṇa 1.8.5
- „Yoga gilt als das Einssein eines Wesens mit einem anderen.“ – Mālinīvijayottaratantra 4.4
- „Yoga ist das Erreichen von Identität mit JENEM („That“ = das [universelle/göttliche] was ist)
– Svachanda-tantra-uddiyota 6.45
- „Ein Yogi zu sein bedeutet Meisterschaft über sich selbst.“ – Mrgendra-tantra YP 2a
- „Der Begriff Yogi bedeutet ‚einer der unbedingt mit der Manifestation seiner [wahren] Natur verbunden ist‘, mit anderen Worten, der Śiva-Zustand ... als die unveränderliche Begleiterscheinung der Meisterschaft seiner selbst.“ – Mrgendra-tantra-vṛtti Yoga-pāda 2a
- „Yoga entspringt [spontan] aus der Verbindung mit Śakti, oder Yoga entsteht durch das Erlangen von *samādhi*, oder Yoga ist das Vertiefen [samāveśa] in Gott, welches entsteht aus der Kontemplation über Seine Natur.“ – Parākhyatantra 14.98-99
- „Yoga wird definiert als die Vereinigung der vielen Gegensätze [wie z.B.] die Vereinigung von Ein-Atem und Aus-Atem, von Sonne und Mond, [oder] des individuellen Selbst mit dem höchsten Selbst.“ Gorakṣa Nātha’s Yogabīja 89-90
- „Ein Yogi ist jemand, der/die die gegenseitige Vereinigung von Ein-Atem [prāṇa] und Aus-Atem [apāna] erlangt hat.“ Raviśrījñāna’s Guṇabharāṇī (Tantrischer Buddhist)
- „Yoga ist das Erfassen, dass Śiva und das Selbst nicht voneinander unterschiedlich sind.“
– Śāradā-tilaka 25.2
- „Yoga ist das Wissen über das ursprüngliche Sein.“ – Śāradā-tilaka 25.3

In dem antiken Sanskrit Lexikon mit dem Namen Amarakośa werden fünf verschiedene Bedeutungen gegeben: 3.3.371: yogaḥ saṃnahanopāya-dhyāna-saṃgati-yuktiṣu.

1. Vorbereitung für den Krieg (Anjochen der Pferde an die Streitwagen), 2. Mittel/Methode, 3. Meditation (dhyāna), 4. Union/Eins-sein, 5. Logische Beweisführung / Anwendung einer Technik.

Weitere Bedeutungen werden in der Śabda-ratna-pradīpa 1.51 hinzugefügt:

yogo jātir viśeṣaś ca saṃyogo yoga ityapi / yogaś cāgāmilābhah syāt samādhir yoga ucyate.

1. Eine besondere Art von Geburt, 2. Union, 3. zukünftige Errungenschaften und 4. Meditative Vertiefung (samādhi).